

Inhalt

<i>Vorwort zur erweiterten Neuauflage 1985</i>	5
<i>Vorwort</i>	11

I. TEIL:

VORPROGRAMMIERUNG IM MENSCHLICHEN

SOZIALVERHALTEN	15
1. <i>Das angeborene Können</i>	18
2. <i>Das angeborene Erkennen</i>	46
3. <i>Antriebe</i>	64
4. <i>Lerndispositionen</i>	65
5. <i>Ausblick</i>	67
Zusammenfassung	71

II. TEIL:

ZUR NATURGESCHICHTE DER AGGRESSION 73

Kapitel 1: Stammesgeschichtliche Anpassungen im aggressiven Verhalten des Menschen 77

I. Das Konzept der stammesgeschichtlichen Anpassung 78

II. Die innerartliche Aggression 80

1. *Die Muster aggressiven Verhaltens und biologischer Aggressionskontrolle* 80

2. *Stammesgeschichtliche Anpassungen im aggressiven Verhalten der Tiere* . . . 84

A. Motorik 84

B. Auslösende Reize (Auslöser) 84

C. Lerndispositionen 86

D. Aggressionstrieb 86

E. Genetik 88

III. Aggressionen und Aggressionskontrolle beim Menschen . . . 89

1. *Angeborene Bewegungsweisen* 89

2. *Die Neigung, Raumbezirke abzugrenzen und Distanz zu halten* 90

3. *Die Ergebnisse kulturenvergleichender Forschung* 91

4. *Die auslösenden Reizsituationen (Das Feindschema)* 93

5. *Tötungshemmungen* 94

6. *Antriebe zur Aggression* 97

7. *Soziale Rangordnung* 100

8. *Die Außenseiterreaktion* 104

9. *Die destruktive Gruppenaggression – Krieg* 105

IV. Mißverständnisse um Schlußfolgerungen 107

Zusammenfassung 110

<i>Kapitel 2: Die Aggression und ihre Sozialisierung bei Jäger- und Sammlervölkern</i>	111
1. <i>Frühe Manifestationen aggressiven Verhaltens</i>	113
A. Das Rauben von Gegenständen	113
B. Das Verteidigen von Objekten	115
C. Das Verteidigen eines Platzes	115
D. Fremdenablehnung (Fremdenfurcht und Fremdenfeindschaft)	115
E. Nichtprovozierte, spielerische Aggression	122
F. Auskundschaften des sozialen Verhaltensspielraumes	122
2. <i>Aggressionskontrolle und frühe Sozialisierung</i>	124
3. <i>Die Aggression und ihre Kontrolle in den Spielgruppen der Kinder</i>	125
A. Der Streit um den Besitz von Objekten	130
B. Bestrafung	131
C. Prestigemotivierte Aggression	131
D. Nichtprovozierte Angriffe	131
E. Vergeltung	131
F. Eskalation der Spielrauferei	131
4. <i>Die Rolle der Strafe in der Erziehung</i>	132
5. <i>Die Aggression im Leben der Erwachsenen</i>	133
A. Evidenz für Territorialität	133
B. Aggressionen innerhalb der Gruppe	135
C. Necken und Spotten	136
6. <i>Biologische und kulturelle Aggressionskontrolle</i>	141
A. Ritualisierte Auseinandersetzungen	141
B. Die Verhinderung territorialen Konflikts durch mythische Ortsbindung und Funktionsteilung bei zentralaustralischen Stämmen	144
Diskussion	148

III. TEIL:

RITUALE DER BINDUNG 151

<i>Kapitel 1: Zur Ethologie des menschlichen Grußverhaltens: Vergleichende Beobachtungen an Balinesen, Papuas und Samoanern</i>	161
Methodisches	163
Besuchte Gebiete	163
I. Das Grüßen auf Distanz	167
1. <i>Mimik und Kopfbewegungen beim Distanzgruß</i>	168
A. Das Lächeln	168
B. Der Augengruß	169
C. Das Nicken	175
D. Das Senken der Augenlider (Lidgruß)	176
E. Das Senken der Augenlider (Lidgruß)	178
2. <i>Rumpf- und Armbewegungen beim Distanzgruß</i>	178
A. Das Handheben	180
B. Das Heranwinken	180
C. Das Entgegenstrecken der Hände	180
D. Das Zeigen von Geschenken	182
E. Das Präsentieren von Waffen	182
F. Verbeugen und Verwandtes	183

II. Der Kontaktgruß	184
A. Das Händegeben	184
B. Die Umarmung	185
C. Der Kuß	187
D. Der Nasengruß	189
E. Skrotum-, Penis- und Bruststreicheln	189
F. Das Grußzeremoniell des Rauchrohrkreises	190
Diskussion	192
<i>Kapitel 2: Das Grußverhalten und andere Muster freundlicher Kontaktaufnahme der Waika</i>	194
1. Die Grußsituation	194
2. Die Waika-Indianer	195
3. Die Verhaltensweisen des Grüßens	195
A. Bei Begegnung mit Europäern	195
B. Wie Waika einander begrüßen	200
C. Das Verhalten einer Anschluß suchenden Waika-Frau	205
D. Heterosexuelle Bandstiftung	207
Diskussion	212
Zusammenfassung	215
<i>Kapitel 3: Tanim Hed – ein Liebeswerberitual der Melpa im Hochland von Neu-Guinea</i>	216
<i>Kapitel 4: Das Palmfruchtfest der Waika</i>	223
1. Die Reise zu den Gastgebern	223
2. Das Fest	224
3. Versuch einer ethologischen Interpretation des Festes	236
A. Allgemeines über die bandstiftende Funktion des Festes	236
B. Das Kontraktssingen und die bindende Funktion des Zwiegesprächs	240
Abschließende Bemerkungen	242
IV. TEIL:	
DAS STAMMESGESCHICHTLICHE ERBE IM KULTISCHEN AM BEISPIEL DER WÄCHTERFIGUREN UND AMULETTE	245
<i>Kapitel 1: Die ethologische Deutung einiger Wächterfiguren auf Bali</i>	248
1. Wächterfiguren auf Bali	249
2. Beschreibung einiger Statuen	251
3. Deutung der Ausdruckselemente	254
<i>Kapitel 2: Männliche und weibliche Schutzamulette im modernen Japan</i>	257
1. Die phallischen Amulette	259
2. Die weiblichen Amulette	263
Diskussion	270
Schlußwort	271
Anmerkungen	273
Literatur	278
Sachregister	286
Namenregister	290